© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Friderichs Naturgeschichte der Deutschen Vögel ist in den Kreisen der Vogelfreunde zu bekannt, als daß zu ihrer Empfehlung noch etwas gesagt zu werden brauchte. Die in dem Stuttgarter Verlage neuerscheinende Auflage stellt sich den früheren Auflagen würdig an die Seite. Der Stoff ist, soviel die bis jetzt erschienenen acht Lieferungen erkennen lassen, durch die neueren Forschungen und und durch die Erweiterung auf sämtliche Vögel Europas vermehrt worden, und dadurch das Buch in seiner Brauchbarkeit noch verbessert. Die Bilder sind die der alten Auflage. Wir kommen nach Schluß des Werkes nochmals darauf zurück.

Dr. Carl R. Hennicke.

General-Oberarzt a. D. Dr. E. Pieper, Erinnerungen und Erfahrungen aus dem Leben eines Vogelkundigen. Danzig 1903. A. W. Kafemann, G. m. b. H.

Das Buch ist eine reizend geschriebene Verteidigung des Vogelhaltens auf Grund naturwissenschaftlicher Forschungen. Der Verfasser hat schon von seiner Jugendzeit an Vögel gefangen gehalten und ist dadurch zu der Überzeugung gekommen, daß die Freunde gefangener Vögel auch die besten Kenner derselben sind und am meisten für den Schutz der in Freiheit lebenden tun. Er spricht sich dafür aus, daß die Liebhaberei unterstützt werden muß durch richtige Regelung des Fanges und des Handels mit gefangenen Vögeln.

Dr. Carl R. Hennicke.

Literatur-Uebersicht.

J. Thienemann, Aus der Vogelwarte Rossitten. (Deutsche Jägerzeitung XXXXII, S. 762.)

Fortsetzung des Berichtes über eingelieferte gezeichnete Krähenfänge.

P. Ernst, Ist der Adler hart? (Ebenda S. 763.)

Verfasser ist der Ansicht, daß Adler viel empfindlicher gegen Schrotschüsse sind als Kolkraben, Möven, Taucher, Enten und Wildgänse.

Schenkling-Prevot, Unsere Waldtauben. (Ebenda S. 775.)

Kurze Beschreibung der Ringel-, Hohl- und Turteltaube.

R. W. Queissner, Ist die Vertilgung der Krähen mit der Schußwaffe möglich? (Ebenda S. 806.)

Spricht sich für die Verfolgung der Krähe mit der Schußwaffe aus, der er den Vorzug gibt vor dem Gift.

H. Kalbe, Unsere Eulen. (Natur und Haus XII, S. 145.)

Durch sechs Bilder illustrierte Beschreibung unserer Eulen.

O. Köpert, Zum Nestbau der Amsel. (Ebenda S. 156.)

Berichtet über Ausschmückung des Nestes der Amsel mit Buxbaumzweigen, Kohlrabistecklingen und analoge Vorkommnisse beim Star.

Conrad Ribbeck, Der Begründer des ethischen Vogelschutzes. (Mitteilungen über die Vogelwelt IV, S. 21.)

Lebensbild Liebes.

Adolf Markert, Ornithologischer Bericht aus dem sächsischen Erzgebirge. (Ebenda S. 23.)

Eugen Donner, Meine Wintergäste. (Ebenda S. 24.)

Conrad Ribbeck, Der Erfinder der Vogelstube. (Ebenda S. 29.)

Lebensbild Ruß'.

Otto von Löwis of Menar, Ein nützlicher Raubvogel? (Baltische Weidmannsblätter IV, S. 53.)

Spricht sich für eine gewisse Verfolgung des Bussards aus.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Tonino Marinuzzi, Aëdon luscinia (Linn.) in Sicilia. (Avicula VIII, S. 17.)
Notizen über das Vorkommen der Nachtigall in Sizilien.

G. Conte Arrighi Griffoli, Caccia alle Anitre con reti. (Ebenda S. 20.)

G. Vallon, Note ornithologiche per la provincia del Friuli durante l'anno 1903. (Ebenda S. 23.)
Bemerkenswerte Vorkommnisse in Friuli 1903.

T. Salvadori, Notizie intorno al Beccofrusone in Piemonte. (Ebenda S. 28.)
Ueber das Vorkommen des Seidenschwanzes in Piemont.

J. Thienemann, Praktische Winterfütterung für Meisen. (Königsberger land- und forstwissenschaftliche Zeitung 1904, Nr. 9.)
Empfiehlt Fuchs-, Marder- und Iltiskadaver im Garten, Park oder Wald aufzuhängen und außerdem die Berlepschsche Futterglocke.

Wilhelm Schuster, Naturwunder und Schulexegese. (Zoologischer Garten XXXXV, S. 73.)
Glaubt zwar, daß die Vögel nicht, oder meist nicht sehr hoch fliegen, daß sie aber doch auch in sehr bedeutenden Lufthöhen sich aufhalten können und polemisiert gegen die Versuche mit der Luftpumpe, aus denen das Gegenteil hervorgehen soll.

W. Thießler, Die Vogelwelt der russischen Ostseeprovinzen. (Ebenda S. 89.)
Einfache Aufzählung.

Wilhelm Schuster, Genaue Zahlenangaben über das Vordringen des Girlitzes in Deutschland. (Ebenda S. 63.)

W. Schoultz, Am Adlerhorst. (Zeitschrift für Oologie XIII, S. 161.)

Erwin Godelmann, Kein Pardon dem Eichelhäher. (Ebenda S. 163.)
Bezeichnet den Eichelhäher als bedeutenden Nesträuber.

Otto Bamberg, Oologisches und Ornithologisches aus Rußland, Sibirien, Transkaspien, Turkestan, Mongolei und Mandschurei. (Ebenda S. 166 und 183.)

H. Oberbeck, Cuculus canorus. (Ebenda S. 180.)
Auf eigenen Beobachtungen beruhende Mitteilungen über die Fortpflanzung des Kuckucks.

Druckfehlerberichtigung.

In Nr. 1 Seite 66 1. Zeile von unten lies „Schwanzfedern" statt „Schwungfedern"; Seite 67 5. Zeile von oben lies „das Schwarz" statt „der Schwanz"; in Nr. 3 Seite 130 7. Zeile von oben lies „E. Kensing" statt „E. Kemsing."

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. — Vogelschutzkalender. — Meinert B. Hagendefeldt: Der Mornellregenpfeifer (Charadrius morinellus L.) auf Sylt. — Adolf Müller: Entgegnung auf die Bemerkungen von H. Bank, Ringelheim, in Betreff der Abhandlung der Gebrüder A. und K. Müller „Ueber das Wesen des Vogelzuges". — Dr. J. Gengler: Die Ornis von Erlangen und Umgebung. (Fortsetzung.) — Kleinere Mitteilungen: Alter Volksglaube auf den Halligen. Ungewöhnlicher Nistort des Rotkehlchens. Samenmahrung der Sumpfmeise. Turmsegler. Von den Schwalben. — Bücher-Besprechungen. — Literatur-Uebersicht. — Druckfehlerberichtigung.

Redaktion: Dr. Carl R. Hennicke in Gera (Reuß).
Druck und Kommissionsverlag von Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1904

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Literatur-Uebersicht. 203-204